

Studiengangübergreifendes Modul

Modul Musikerschließung I		
Tonsatz I		
Gehörbildung I		
Partitur- und Instrumentenkunde		
Literaturkunde I (nur Bachelor Klavier und Bachelor Gesang)		
Modulkoordination: Prof. Dr. Benjamin Lang		
Angebot	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes Jahr	
Dauer	2 Sem.	
Leistungspunkte	10 (Klavier, Gesang: 14; Orchesterdirigieren: 7)	
SWS	6 (Klavier, Gesang: 9; Orchesterdirigieren: 4,5)	
Einsatz in Studiengängen		
alle Bachelorstudiengänge ¹ außer Musiktheorie, Komposition	Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul	Beginn im Studiensemester
	Pflichtmodul	1
Qualifikationsziel des Moduls	Die Studierenden sind in der Lage, auf der Grundlage erworbener Basiskenntnisse einfache Tonsätze anzufertigen und verfügen über grundlegende Hörfähigkeiten: Kenntnisse aus dem Bereich der Partitur- und Instrumenten-, sowie Literaturkunde befähigen dazu, die erworbenen musiktheoretischen Grundlagen angemessen zu kontextualisieren.	

Tonsatz I				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Gruppenunterricht, Übung	3	4
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben grundlegende Fertigkeiten und Kenntnisse in den Arbeitsbereichen Allgemeine Musiklehre, Kontrapunkt (des 15./16. oder 18. Jahrhunderts) und Satzlehre (an ausgewählten Beispielen) erlangt. Für die Durchführung eines raschen und erfolgreichen Studiums ist die Kenntnis von Satztechniken sowie die Beherrschung grundlegender Analysefertigkeiten von wesentlicher Bedeutung.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse in der Allgemeinen Musiklehre vertiefen und anwenden • neu erlangte Kenntnisse über historische Satztechniken anwenden • klavierpraktische Fertigkeiten wie Generalbass- und Kadenzspiel erlernen und anwenden <p>Zu den genannten Studienzielen werden theoretische Kenntnisse und praktische Techniken erarbeitet und geübt.</p>			
Prüfungen/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			

¹ Die Bachelorstudiengänge Pop- und Weltmusik mit Klassik, instrumental und vokal weisen die Besonderheit auf, dass dieses Modul Klassik- und Populärmusikanteile enthält. Siehe dazu die gesonderte Modulbeschreibung im Bereich Pop- und Weltmusik mit Klassik vokal und instrumental.

Studiengangübergreifendes Modul

Gehörbildung I				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Gruppenunterricht, Übung	1,5	3
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben grundlegende Fertigkeiten im Hören von musikalischen Details, im Notieren von Musik und im Anwenden ihrer Kenntnisse aus der Allgemeinen Musiklehre auf ihr Hörvermögen erlangt und ihr Gehör trainiert. Für die Durchführung eines raschen und erfolgreichen Studiums sind gutes Hör- und damit musikalisches Auffassungsvermögen von wesentlicher Bedeutung.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse aus der Allgemeinen Musiklehre hörend anwenden • Ad-hoc-Aufgaben (Blattsingen, rhythmische Komplexe) systematisch erschließen und trainieren <p>Zu den genannten Studienzielen werden theoretische Kenntnisse und praktische Techniken erarbeitet und geübt.</p>			
Prüfungen/Erwerb der Leistungspunkte	<p>Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das erfolgreiche Bestehen der Klausur im 2. Semester.</p> <p><u>Klausur (unbenotet) im 2. Semester</u> Dauer: 60 min Ein- und mehrstimmige Notendiktate</p>			

Partitur- und Instrumentenkunde				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
Bachelorstudiengang Orchesterdirigieren: Die Fachkompetenz für diesen Bereich wird im Rahmen des Hauptfachunterrichts erworben.	1 Sem.	Vorlesung	1,5	3
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben Überblickkenntnisse über die geschichtliche Entwicklung der Partituranlagen vom Barock bis zur Gegenwart, der akustischen Phänomene bei der Schallausbreitung und-übertragung, des Baus, der Akustik, der Spielweise und der Anwendung von Musikinstrumenten erworben und besitzen die Fähigkeit der Übertragung von Partien transponierender Instrumente in realen Klang.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Orchester-, Kammerorchester-, Blasorchester-, Streichorchester-, Kammerensemble-, Streichquartett- und Chorpartituren von 1600 bis zur Gegenwart • Schallausbreitung, Schallübertragung, Schwingungslehre, Temperatursysteme, Partialtonreihe, Geschichte der Akustik • Bau, Akustik, Spielweise und Anwendung von Blas-, Streich-, Schlag und Zupfinstrumenten mit Gewichtung auf Orchesterinstrumente • Übungen zur Übertragung der transponierenden Instrumente 			
Prüfungen/Erwerb der Leistungspunkte	<p>Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das erfolgreiche Bestehen der Prüfung im 2. Semester.</p> <p><u>Klausur im 2. Sem.</u> 90 min Bewertung mit einer differenzierten Note.</p>			

Studiengangübergreifendes Modul

Literaturkunde I (Bachelor Klavier)				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
nur Bachelor Klavier	2 Sem.	Seminar	3	4
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben eine vertiefte Kenntnis von Klavierliteratur (bis ca.1830), deren zentralen Gattungen, Kompositionsstilen und Gestaltungsmerkmalen erworben. Sie können individuelle künstlerische Gestalten von Klavierwerken zentraler Stilrichtungen (vom Barock bis heute) vor dem Hintergrund des Personalstiles des Komponisten und der Zeitstile erfassen, beschreiben und künstlerisch darstellen. Dies ist sowohl für das eigene Musizieren wie auch für künftiges Unterrichten von Bedeutung.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> In einer Mischung aus Vorlesung, Seminar und praktischer Probenarbeit erfahren die Studierenden einen Überblick über zentrale Gattungen, Kompositionsstile und Gestaltungsmerkmale von Klavierliteratur bis ca. 1830 An exemplarischen Werken werden unter Einbeziehung von Sekundärliteratur analytische Kriterien erarbeitet, die zu weiterer selbstständiger Arbeit befähigen. 			
Prüfungen/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme am Seminar.			

Literaturkunde I (Bachelor Gesang)				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
nur Bachelor Gesang	2 Sem.	Seminar	3	4
Qualifikationsziele	Für die Durchsetzung eines erfolgreichen Studiums - vor allem für die Arbeit am künstlerischen Kernmodul - ist die Kenntnis des Opern-Repertoires von wesentlicher Bedeutung. Die Studierenden erwerben einen Überblick über die Hauptwerke der Kunstgattung Oper von ihren Anfängen um 1600 bis in die unmittelbare Gegenwart. Die historisch-stilistische Entwicklung der Oper muss dabei zwangsläufig in den Zusammenhang zur jeweiligen Zeit- und Geistesgeschichte gebracht werden. Von ganz unmittelbar praktischer Bedeutung für den künftigen Sängerdarsteller ist die Kenntnissen über Besetzungsfragen.			
Lehrinhalte	<p><u>Oper 1</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Überblick zur Entwicklung der Kunstgattung Oper von ihren Anfängen um 1600 bis zur Mitte des 19.Jahrhunderts. Eingehen auf die musikalische und szenische Interpretationsgeschichte der jeweiligen Werke durch Ton- oder Videobeispiele. <p><u>Oper 2</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Fortsetzung des Überblicks zur Entwicklung der Kunstgattung Oper vom Ende des 19.Jahrhunderts bis zum 21.Jahrhundert Exkurse zur Operette und zum klassischen Musical Eingehen auf Interpretationsgeschichte wie bei Oper 1 			
Prüfungen/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch erfolgreiche Teilnahme. Im Fach Literaturkunde ist eine Prüfung abzulegen, nach Wahl im 2. oder 4. Semester. Zu den Prüfungsbedingungen: siehe Literaturkunde II.			